

# ADVInstaller: Ein Überblick



## Software-Verteilung mit dem ADVInstaller V2

Wer auch privat über einen PC verfügt, hat mit Sicherheit schon so manche Stunde mit Installationen verbracht. Selbst wenn dabei keine Probleme auftreten, ist der Zeitaufwand oft groß. Mit der neuen ADVInstaller Version 2 steigert die MA 14 die Effizienz und Zuverlässigkeit solcher Installationsvorgänge weiter.

### Die Entwicklung

Es gibt im Magistrat der Stadt Wien bereits mehr als 15.000 PC-Arbeitsplätze, die vor allem mit Microsoft Office (Word, Excel, teilweise Access und PowerPoint), diverser Standardsoftware sowie Eigenentwicklungen der MA 14 ausgestattet sind. Neue PC werden zwar mit vorinstallierter Software ausgeliefert, meist werden aber zusätzliche Softwarepakete benötigt. Müssten diese Installationen von Hand durchgeführt werden, wäre der Personalaufwand enorm! Dazu kommt bei einer Umstellung auch der Zeitfaktor: Ein neues Virenschutzprogramm muss beispielsweise möglichst rasch auf allen PC aktiviert, und nicht erst nach und nach verteilt werden. Eine weitere Schwierigkeit der klassischen Installation von CD oder DVD ist die räumliche Ausdehnung unseres Netzwerks.

### Vom NAI zum ADVInstaller

Ein(e) TechnikerIn müsste bis nach Wildalpen fahren, um ein neues Programm zu installieren, denn auch dort gibt es PC des Magistrats... Bereits seit Jahren bot die MA 14 daher eine Lösung zur zentralen Verwaltung von Installationen auf den PC der Stadt Wien an. Das erste ADVPC-System mit seinem Installationswerkzeug NAI wurde vom ADVInstaller V1 abgelöst - einem Softwareinstallationssystem, das speziell für örtlich verteilte Großnetze entwickelt wurde. Anstatt eine(n) TechnikerIn mit einer CD von PC zu PC schicken zu müssen, werden aus vielen kleinen, spezialisierten Softwarekomponenten sogenannte „Pakete“ geschnürt und dem Anwender zur Installation angeboten. Die Verteilung dieser Pakete erfolgt bei Bedarf vollautomatisch.

### Schnell, automatisch, stabil

Das sehr komplexe Programm dahinter wurde damals in knapp zwei Jahren entwickelt und zählte rasch zu den besten Lösungen auf diesem Gebiet. Durch einfache Handlungsanweisungen wird es AnwenderInnen möglich, sich selbst ein Programm oder eine neue Version schnell und automatisch zu installieren. Verfügbare und installierte Pakete sowie vorgeschlagene Aktualisierungen werden aufgelistet und können auf Knopfdruck installiert oder deinstalliert werden. Programme, die Sie darüber hinaus benötigen, fordern Sie bitte bei Ihrem EDV-Ansprechpartner an, der die Bestellung an die MA 14 weiterleitet. Erst wenn Sie ein verfügbares Programm tatsächlich installieren, nutzen Sie eine Lizenz. ADVInstaller Pakete werden ausschließlich lokal auf Ihre Festplatte installiert. Dadurch läuft die Software stabiler, es treten weniger Fehler auf.

### Unabhängig und sicher

Sollte das Netzwerk in Ihrer Dienststelle einmal nicht zur Verfügung stehen, können Sie trotzdem mit Ihren Programmen arbeiten. Von der Umstellung werden EDV-AnwenderInnen zunächst kaum etwas bemerken. Bereits installierte Programme funktionieren natürlich weiterhin. Allgemeine Fehler können ohne Ihr Zutun durch die MA 14 behoben werden. Sobald jedoch eine neue Version eines Pakets zur Verfügung steht, scheint diese im ADVInstaller als verfügbare Aktualisierung auf und wird zur Installation vorgeschlagen. Wann Sie das Update letztendlich installieren wollen, ist in der Regel Ihre Entscheidung (Es gibt optionale, verpflichtende und automatische Installationen). Ein Updatevorgang dauert in der Regel nur wenige Minuten.

### Hilfe und Unterstützung

Mit Fragen oder Problemen zum ADVInstaller wenden Sie sich bitte an Ihre EDV-AnsprechpartnerInnen beziehungsweise an unser IT-Support-Center mit der Nebenstelle 9815. Wir hoffen, Ihnen mit der neuen Version des ADVInstaller eine komfortable Unterstützung für Ihre Arbeit mit dem PC bieten zu können!

### ADVInstaller V1 - Betriebsdaten

- V1 ist seit dem Jahr 2000 im Einsatz
- Im Monatsschnitt 80.000 Installationen (tägl. ca. 3.500) Ergibt pro Jahr: ca. 960.000
- Mit 2 Webservern, 1 Datenbank, ca. 70 Download-Caches

### ADVInstaller V2 - Die Vorteile

- Installationen ohne Admin-Rechte (Für Schulen und in Zukunft auch Magistrat)
- Einsatz unter Linux
- Mandantenfähigkeit
- Geschachtelte Gruppen für Zuordnungen
- Push-Technik
- Ablöse der Downloadserver durch P2P
- Mehrphasen-Konzept (Rollen)

ADVInstaller V2

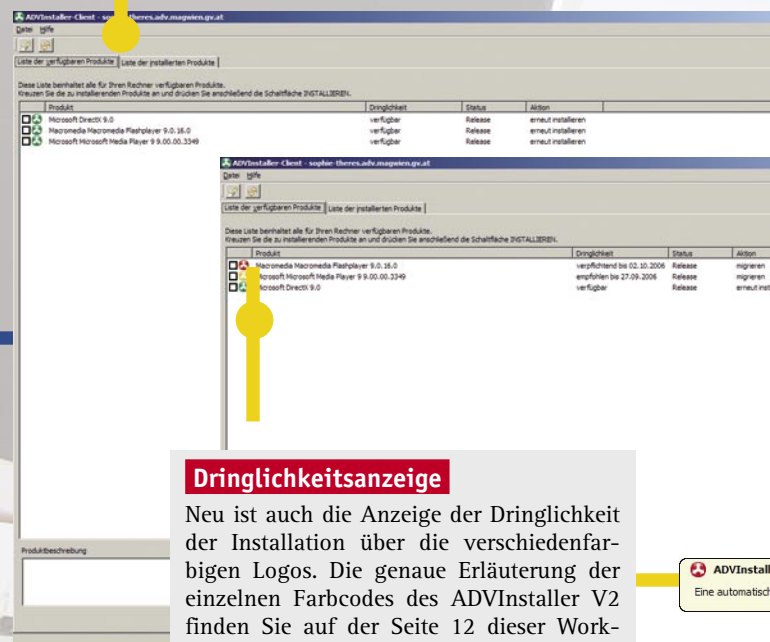
# ADVInstaller V2: Der Ablauf

## 1 Start der Installation

Im Unterschied zur Vorgängerversion startet die Version 2 bis auf dringende Sonderfälle nicht mehr automatisch. Damit werden Sie nicht mehr in Ihrer Arbeit unterbrochen und können mit einem Doppelklick auf das Symbol in der Taskleiste selbst den Zeitpunkt der Installation wählen. Der Dringlichkeitsstatus wird über die Farbe des Symbols (siehe Seite 12) angezeigt. Ist eine Installation verpflichtend, so weist Sie eine Sprechblase noch extra darauf hin. Der ADVInstaller-Client meldet sich mit einem Begrüßungsbildschirm und lädt die für Ihren Rechner bereitstehenden Produktlisten.

### Einfachere Oberfläche

Die neue Grafische Benutzeroberfläche (GUI) hat nur mehr zwei Karteireiter: „verfügbare“ und „installierte“ Produkte.



### Dringlichkeitsanzeige

Neu ist auch die Anzeige der Dringlichkeit der Installation über die verschiedenfarbigen Logos. Die genaue Erläuterung der einzelnen Farbcodes des ADVInstaller V2 finden Sie auf der Seite 12 dieser Workshop-Spezialausgabe.

## i

### Parallelbetrieb ADVInstaller V1 und V2

Alle Installationspakete müssen neu erfasst werden (Ziel: 90% bis 4Q/2006, spätestens 1Q/07) Während dieser Umstellungsphase werden ADVInstaller V1 und V2 parallel laufen.

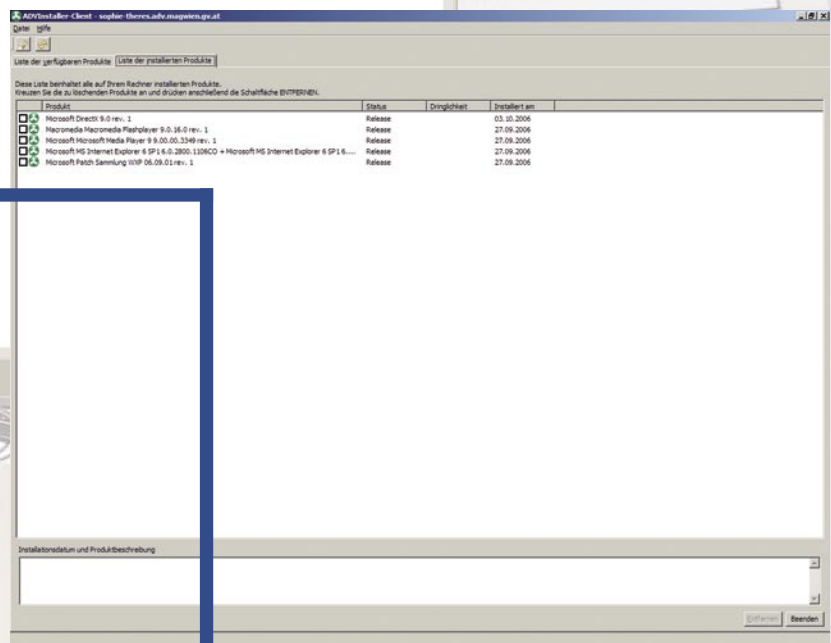
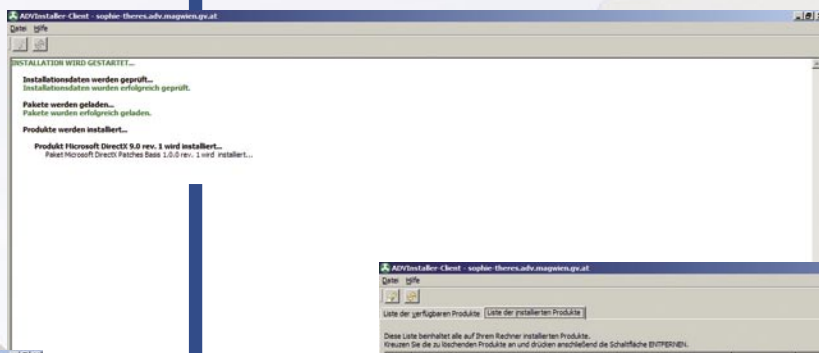
#### Achtung:

Alle Produkte, die nicht mehr im ADVInstaller V1-Client zu finden sind, müssen über die ADVInstaller V2 GUI installiert werden!

2

## Aktueller Stand der Installation

Im Informationsfenster können Sie den Fortschritt der laufenden Installationsschritte mitverfolgen.



### Migration

Das Wort „migrieren“ bei „Aktion“ bedeutet, dass es sich um Produkt handelt, das auch in der V1 vorhanden ist und damit in die V2 migriert wird.

Information

Die durchzuführende Installation wurde gestartet...

### Automatische Installation

In besonders dringlichen Fällen kann auch eine vollautomatische Installation zur Durchführung kommen. In diesem Fall werden Sie durch ein gelbes Informationsfenster von diesem Vorgang in Kenntnis gesetzt.

3

## Abschluss der Installation

Mit einem Klick auf den Karteireiter „Liste der installierten Produkte“ können Sie alle auf Ihrem Rechner via ADVInstaller verfügbaren Softwareprodukte auflisten lassen. Hier können Sie gegebenenfalls mit einem Klick auf das entsprechende Kästchen vor dem Produkt dieses auch wieder deinstallieren.



# ADVInstaller: Die Bedeutung der Farbcodes



## ROT: „Es muss etwas getan werden!“

### VERPFLICHTEND:

Heißt, dass das ADVInstaller V2 Symbol (neben der Uhr in der Taskleiste) rot dargestellt wird und dass die Installation auf alle Fälle durchgeführt werden muss. Nach Ablauf der für die Installation festgesetzten Zeit geschieht nichts automatisch - der Benutzer/die Benutzerin muss aktiv werden.

### VERPFLICHTEND MIT WARNUNG:

Heißt, dass das ADVInstaller V2 Symbol (neben der Uhr in der Taskleiste) rot dargestellt wird, und dass je nach Zeitablauf bezüglich der Dringlichkeit eine Sprechblase darauf aufmerksam macht, dass die Installation unbedingt durchzuführen ist. Nach Ablauf der für die Installation festgesetzten Zeit wird dann automatisch (24 Stunden nach der letzten Warnung) die Installation automatisch (ohne Zutun des Benutzers/der Benutzerin) durchgeführt!

### AUTOMATISCH:

Heißt, dass das ADVInstaller V2 Symbol (neben der Uhr in der Taskleiste) rot dargestellt wird. In seltenen Fällen wird es, vor allem wenn es um kritische Aktionen geht auch vollkommen automatische Aktionen ohne jegliche Interaktion oder Benachrichtigung (lediglich eine Sprechblase wird beim ADVInstaller Symbol angezeigt) geben. Installationen laufen von selbst los!



## GELB: „Es sollte etwas getan werden!“

### EMPFOHLEN:

Es gibt zwar keinen Zwang, aber einen stärkeren Hinweis, dass ein Installation vorzunehmen ist.



## GRÜN: „Es muss nichts getan werden!“

### OPTIONAL:

Vorgeschlagene Applikationen können, müssen aber nicht installiert werden.



## GRAU: „Etwas funktioniert nicht!“

### INFORMATION:

Das ADVInstaller-Service steht im Augenblick nicht zur Verfügung. (z. B: wenn keine Netzverbindung besteht oder der Server nicht verfügbar ist) Dies ist bei längerer Dauer eine Fehlersituation.